

20.04.2016 – 11:50 Uhr

## Online zum Java-Profi werden: Neuer kostenloser Kurs auf openHPI

Potsdam (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/22537/3306236> -

Schritt für Schritt die populäre Programmiersprache Java meistern kann jedermann auf openHPI, der interaktiven Bildungsplattform des Hasso-Plattner-Instituts (HPI). Am Montag, 2. Mai, startet dort der kostenlose, zweiwöchige Online-Workshop "Einführung in die Testgetriebene Entwicklung mit JUnit". Für einen Einsteiger-Kurs zu Java hatten sich im vergangenen Jahr bereits mehr als 16.000 Online-Lerner angemeldet. Die Dozenten des MOOC (Massive Open Online Course) sind die am HPI tätigen wissenschaftlichen Mitarbeiter Ralf Teusner und Thomas Staubitz. Interessenten können sich hier anmelden: <https://open.hpi.de/courses/javawork2016>.

Staubitz wundere sich nicht über die große Nachfrage, die openHPI für seine Java-Kurse verzeichnet: "Nicht ohne Grund wurde Java Anfang dieses Jahres in internationalen Rankings zur am weitesten verbreiteten Programmiersprache gewählt", so der Informatiker. Java sei die Basis vieler bekannter Web-Anwendungen und Grundlage des Computerspiels Minecraft. Auch Apps für Android-Mobiletelefone ließen sich mit Java-Kenntnissen programmieren. Der Kurs richte sich an alle, die bereits über Grundkenntnisse der objektorientierten Programmierung in Java verfügen, erklärt der HPI-Experte. Der Einsteiger-Kurs sowie der Online-Workshop zur Java-Programmierungsumgebung IDE aus dem Vorjahr können auf openHPI im Archivmodus immer noch absolviert werden.

Beim aktuellen Kurs stehe Teusner zufolge das automatisierte Testen im Mittelpunkt. "Die Kursteilnehmer lernen, wie sie selbst mithilfe des Java-Frameworks JUnit wiederholbare Tests für ihre Programme schreiben können", erläutert der Potsdamer Informatiker. Damit werde der Aufwand für das zeitintensive manuelle Testen stark reduziert. "Der Umgang mit JUnit erlaubt den Programmierern, sich mehr auf die tatsächliche Entwicklung der Programme zu konzentrieren", so Teusner. Auch umfangreiche Änderungen des Quellcodes seien somit unkompliziert überprüfbar.

Hintergrund zu [www.open.HPI.de](http://www.open.HPI.de)

openHPI bietet seine kostenlosen, für jeden frei zugänglichen Onlinekurse zu Themen der Informationstechnologie seit September 2012 an. Über 273.000 Einschreibungen von gut 118.000 Nutzern aus etwa 180 Ländern sind derzeit auf openHPI registriert. Mehr als 35.000 Zertifikate konnten bereits für erfolgreiche Lernende ausgestellt werden. Sämtliche Onlinekurse, die bislang auf Deutsch, Englisch und Chinesisch auf der Plattform angeboten wurden, sind auch im Archivmodus jetzt noch jederzeit nutzbar, allerdings ohne Prüfung und Zertifikat.

Die Internet-Bildungsplattform openHPI ist dadurch weltweit einzigartig, dass sich die Inhalte auf Informationstechnologie und Informatik konzentrieren und die Kurse sowohl in deutscher, englischer und chinesischer Sprache angeboten werden. Im Unterschied zu "traditionellen" Vorlesungsportalen folgen die Kurse bei openhpi.de einem festen sechswöchigen Zeitplan - mit definierten Angebotsimpulsen wie Lehr-Videos, Texte, Selbsttests, regelmäßige Hausaufgaben und Prüfungsaufgaben. Kombiniert sind die Angebote mit einem Forum, in dem sich die Teilnehmer mit den Kursbetreuern und anderen Teilnehmern austauschen, Fragen klären und weiterführende Themen diskutieren können.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (<https://hpi.de>) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang "IT-Systems Engineering" an - ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 480 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zwölf HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung - in seinen elf IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze.

Kontakt:

HPI: [presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de)  
Felicia Flemming,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Tel.: 0331 55 09-274

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100786930> abgerufen werden.